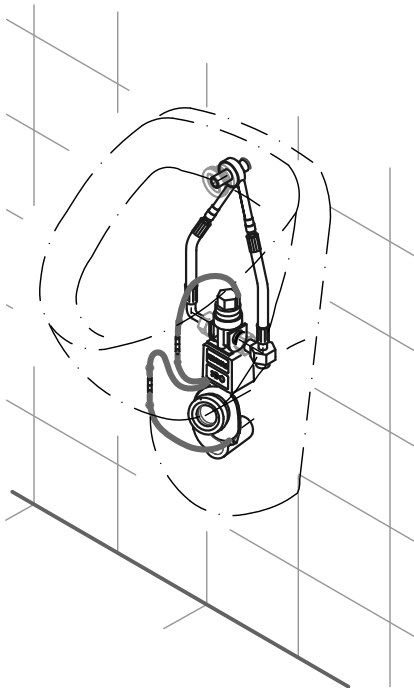
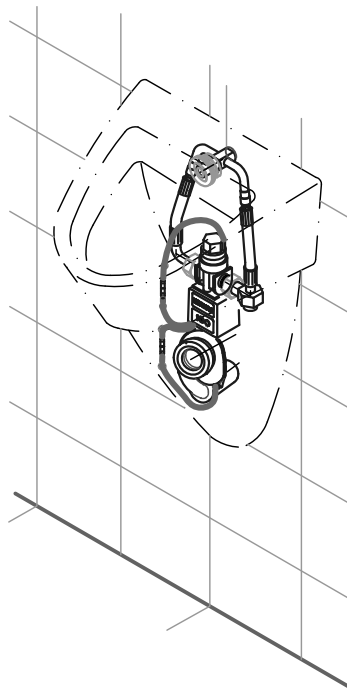


- D** Montageanleitung, Zulauf von hinten
- GB** Mounting instruction, Water supply from rear
- F** Notice de montage, alimentation arrière
- NL** Montage-instructie, toevoer van achteren

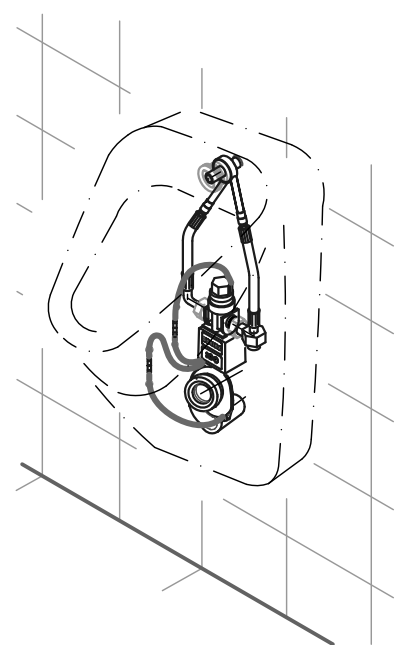
Flushcontrol 501 Mod. - Nr. 59 95 80 / 59 95 81
Flushcontrol 501 N Mod. - Nr. 59 96 80 / 59 96 81



Aller
Renova Nr.1

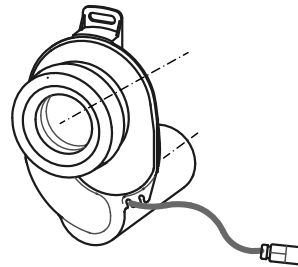
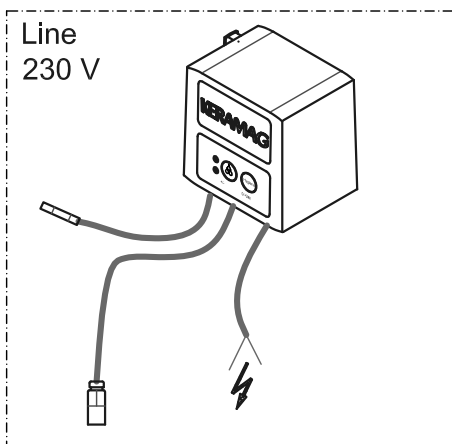
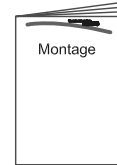
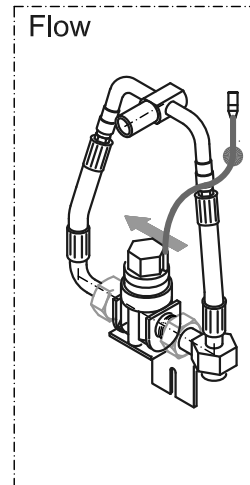
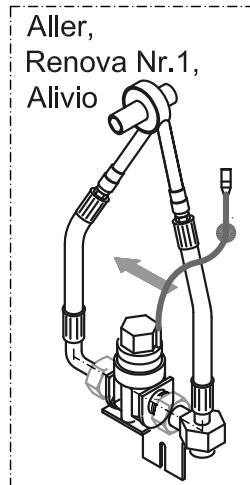
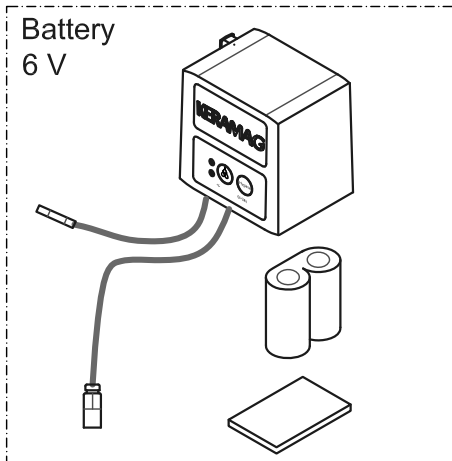


Flow



Alivio

Inhaltsverzeichnis	(D)	Seite
Lieferumfang		3
Montage		4
Einstellungen		5
Funktionsbeschreibung		6
Installationsablauf / Störung		7
Ersatzteile / Pflgetips		8
Index	(GB)	
Scope of supply		3
Mounting		4
Settings		9
Functional specification		10
Installation sequence / Fault		11
Spare parts / Care tips		12
Sommaire	(F)	
Quantité livrée		3
Montage		4
Réglages		13
Description fonctionnelle		14
Déroutement de l'installation / Panne		15
Pièces de rechange / Conseils d'entretien		16
Inhoudsopgave	(NL)	
Leveromvang		3
Montage		4
Instellingen		17
Functiebeschrijving		18
Installatieverloop / Storing		19
Reseveonderdelen / Onderhoudstips		20

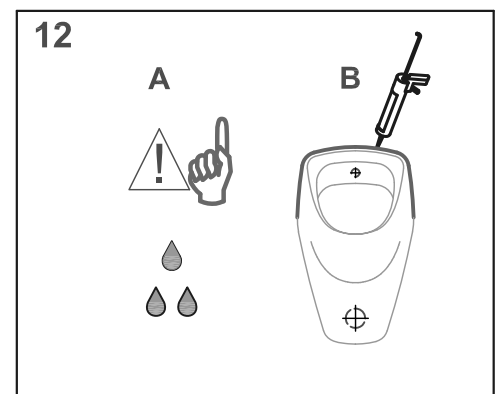
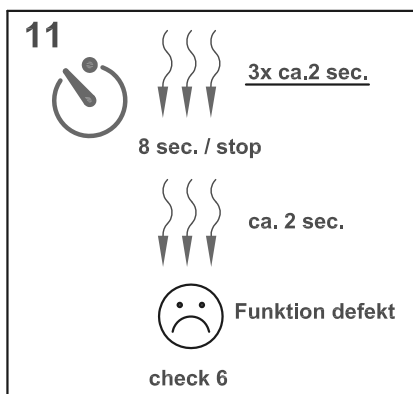
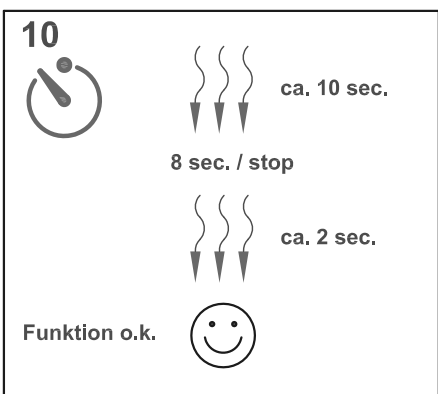
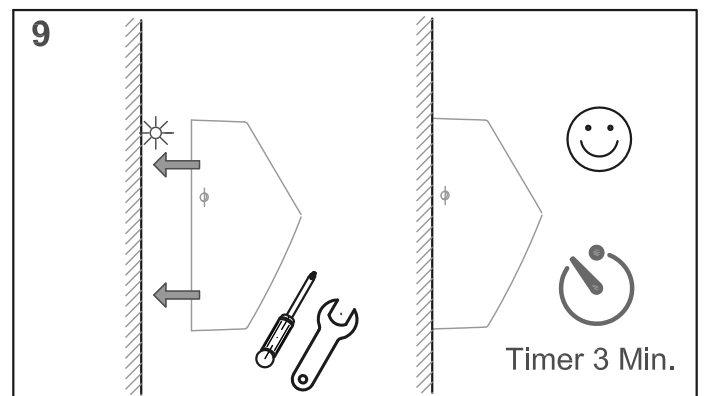
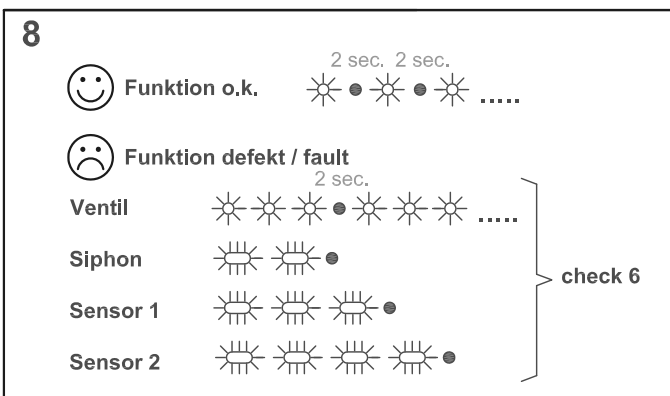
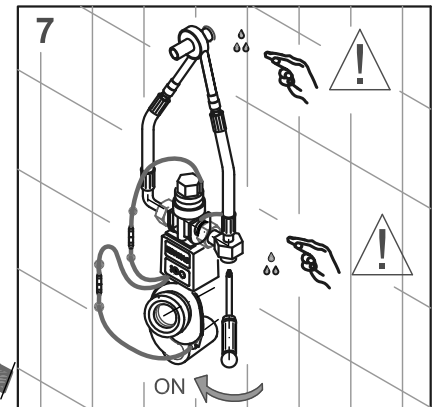
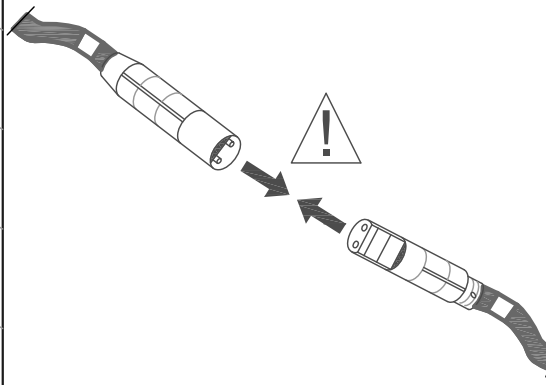
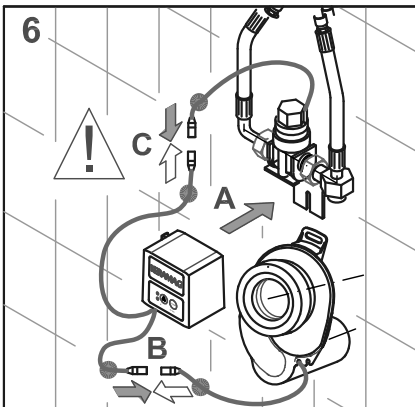
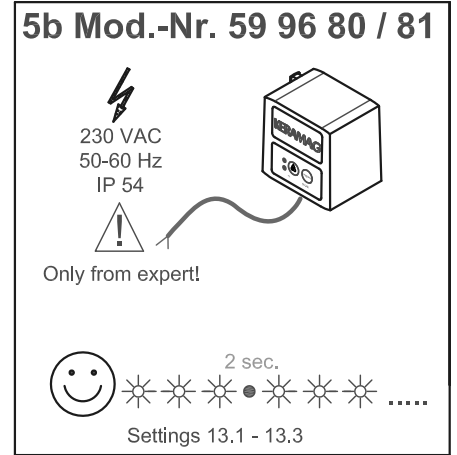
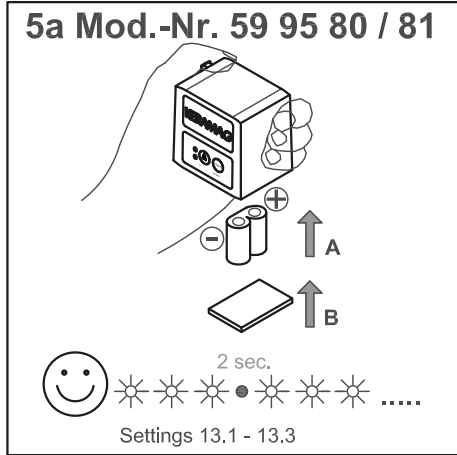
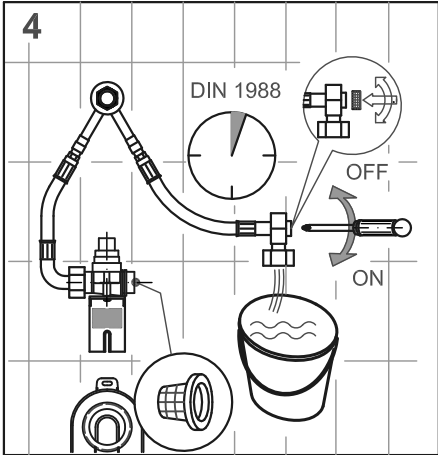
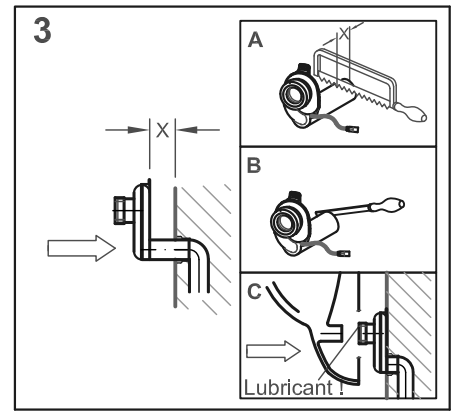
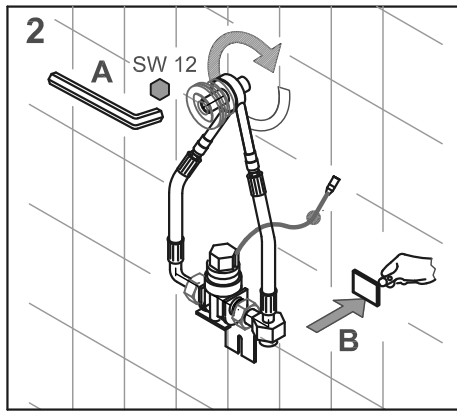
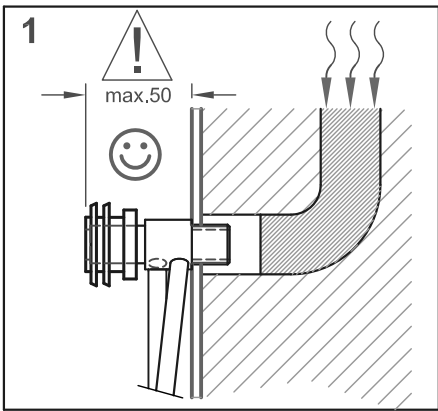


Technische Daten / Technical data /
 Caractéristiques techniques générales / Technische gegevens

	D	GB	F	NL
R1/2"	Anschluss	Connection	Raccordement	Aansluiting
1 / 10 bar	Betriebsdruck [min. / max.]	Operating pressure [min. / max.]	Pression de service [min. / max.]	Bedrijfsdruk [min. / max.]
0,2 l/s 12 l/min	Berechnungsdurchfluss	Design flow rate	Ecoulement de base	Berekenings- doorstroming
4 – 30°C	Wassertemperatur	Water temperature	Température de l'eau	Watertemperatuur
CR-P2, 6 V Lithium * 1)	Batterietyp	Battery type	Type de batterie	Batterijtype
230 VAC 50/60 Hz * 2)	Betriebsspannung	Operating voltage	Tension de service nominale	Werkspanning
200.000 Flush *1) ~ 5 Jahre	Lebensdauer	Lifetime cycle	Durée de vie	Levensduur
IP 54 / 6X	Schutzgrad	Degree of protection	Type de protection	Veiligheidssoort


* 1) Flushcontrol 501

* 2) Flushcontrol 501 N




Einstellungen

Spülmenge


13.1 

1 Liter / 3 bar


↓ 1 x Press

1,5 L  1 sec


↓ 1 x Press

2 L 

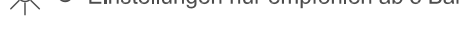
↓ 1 x Press

3 L 


↓ 1 x Press

4 L 

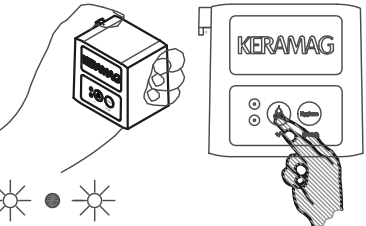
↓ 1 x Press

0,5  Einstellungen nur empfohlen ab 5 Bar


↓ 1 x Press

1 L 

↓ 1 x Press




Hygienespülung

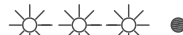
13.2 

Hygiene 24 h ON


↓ 1 x Press

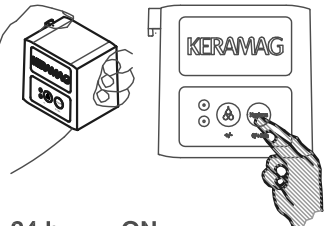
72 h  1 sec

↓ 1 x Press

OFF 



↓ 1 x Press

24 h  1 x press





Diagnosefunktion



13.3



Batterie + Stromversorgung

5 sec  



Sensor 1

5 sec  


Sensor 2


5 sec  


Magnetventil


5 sec  

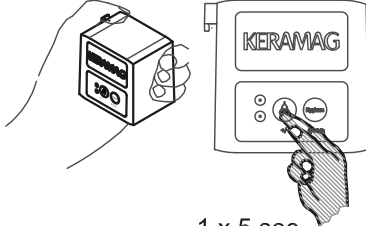
Nutzerstatistik der letzten 30 Tage

< 20 Nutzungen/Tag 

20 - 60 Nutzungen/Tag 

> 60 Nutzungen/Tag 

5 sec 



Einstellungen: Vor Urinalmontage (Bild 9) können folgende Betriebsbedingungen verändert werden:

Spülmenge – (Bild 13.1) Ab Werk 1 Liter bei 3 bar Fließdruck.

Einstellmöglichkeiten bei 3 bar 1 bis 3 Liter. Drücken der linken Taste für 1 Sekunde erhöht den Wert bis 4 Liter. Die Einstellung wird als Blinkfolge angezeigt.

Hygienespülung – (Bild 13.2) Ab Werk 24 Stunden

Verhindert die Austrocknung des Siphons. Im Falle von langer Zeit ohne Nutzung wird eine automatische Spülung ausgelöst. Die zu verstreichende Zeitdauer kann 24 oder 72 Stunden betragen. Die Hygienespülung kann ausgeschaltet werden.

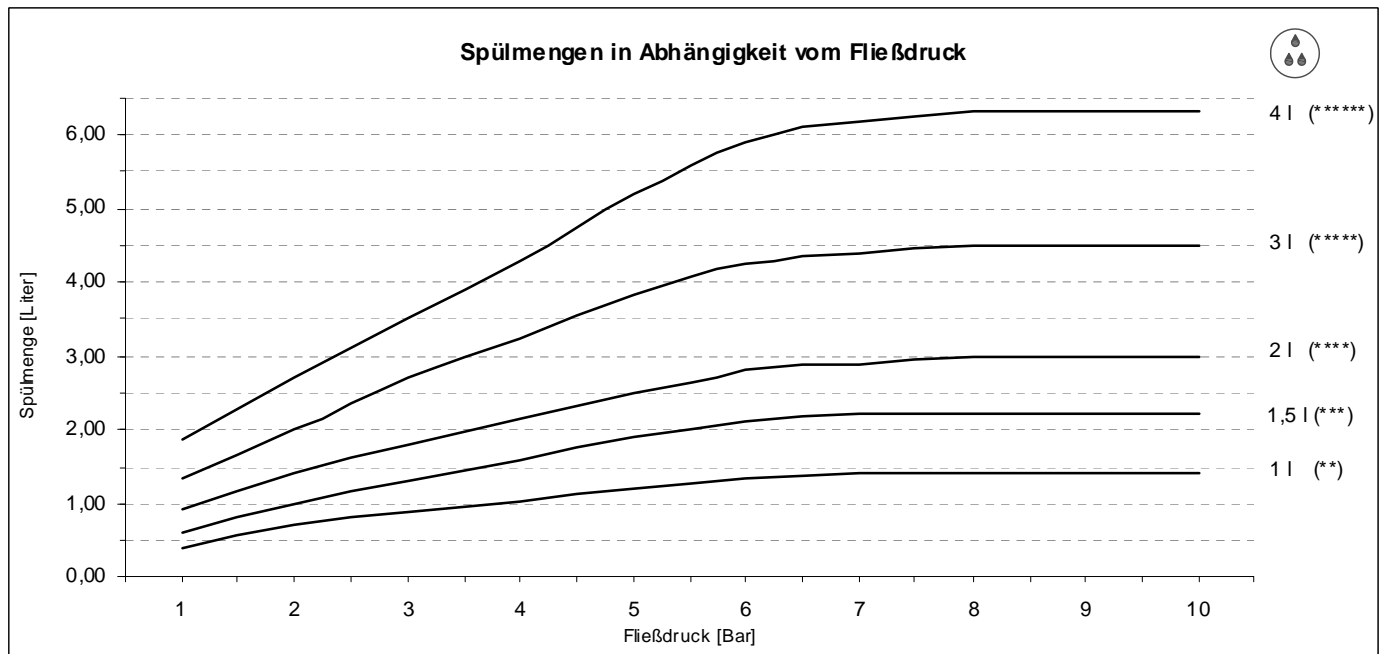
Diagnosefunktion – (Bild 13.3)

Mit der Diagnosefunktion können Batteriezustand bzw. Stromversorgungszustand, Sensoren und Magnetventil überprüft und eine Nutzerstatistik angezeigt werden.

Funktionsbeschreibung

Normale Funktion:

Eine Spülung wird ausgelöst, wenn der Sensor eine Nutzung erfasst. Die Spülmenge kann, bei einem Fließdruck von 3 bar, in 5 verschiedenen Werten eingestellt werden (ca. 0,5 / 1 / 1,5 / 2 / 3 / 4 Liter). Die Werkseinstellung liegt bei 1 Liter. (s. Bild 13.1)



Empfohlene Einstellung:

Druck (bar)	Einstellung
1,0 ... 2,0	2,0 l
2,0 ... 4,0	1,5 l
4,0 >	1,0 l

Stadionmodus:

Im Falle häufiger Nutzung schaltet das System automatisch in den Stadionmodus mit Spülungen in festen Intervallen von 60 Sekunden. Der Stadionmodus wird nach vier Nutzungen im Abstand von weniger als 60 Sekunden zum Vornutzer aktiviert. Wird das Urinal nach der Spülung wiederum eine Minute nicht genutzt, geht das System wieder in den Normalmodus über.

Urinalerkennung / Spülauslösung:

Das System ist mit einem Tageslichtsensor ausgestattet, der erkennt, ob das Urinal montiert ist oder nicht. Spülungen sind nur möglich, wenn der Tageslichtsensor Dunkelheit erkennt, also ein Urinal montiert ist.

Einstellungen:

Alle Einstellungen werden mit den zwei Tasten auf der Folientastatur vorgenommen und mit einer LED bestätigt.

Sicherheitsfunktion:

Folgende Funktionen sind in das System integriert

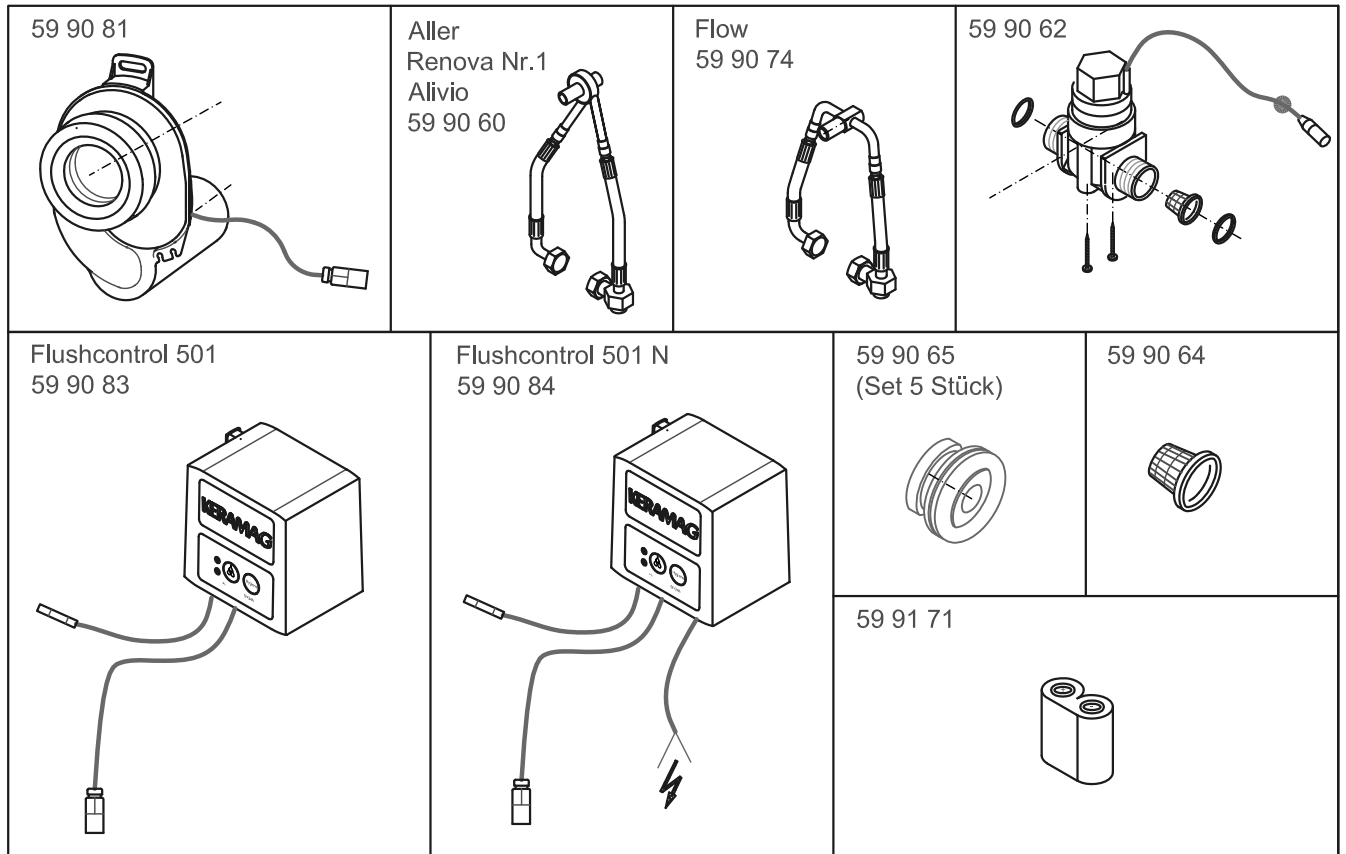
- das Ventil schließt, sobald die Stromversorgung anliegt und das Ventil mit der Elektronik verbunden ist.
- das Ventil schließt, sobald die Stromversorgung unterbrochen wird bzw. eine geringe Batteriespannung anliegt
- keine Spülauslösung, wenn kein Urinal montiert ist und Licht auf den Tageslichtsensor fällt
- eine verbrauchte Batterie wird durch eine leuchtende LED angezeigt. Es werden keine Spülungen mehr ausgelöst
- eine niedrige Batteriespannung wird durch Intervallspülung nach Benutzung (4x0,5 l) und durch die Diagnosefunktion (s. Bild 13.3) angezeigt. Die Batterie sollte gewechselt werden.

Installationsablauf

- Einlaufverbinder auf die Einlaufgarnitur drücken (Bild 1)
- Einlaufgarnitur in den Wasserzulauf schrauben, Winkel ankleben (Bild 2)
- Siphon in den Abfluss stecken (Bild 3)
- Wasser aufdrehen
- Einlaufgarnitur durchspülen (Bild 4)
- Batterie in die Steuereinheit einlegen (Bild 5a), bzw. Netzanschluss herstellen (5b). Die LED blinkt
- Steuereinheit am Ventilblock befestigen (Bild 6A)
- Verbindungen von der Steuereinheit zum Siphon (6B) und zum Magnetventil (6C) herstellen
- Funktionsanzeige überprüfen (Bild 8)
- Vorabspernung öffnen, Dichtigkeit prüfen (Bild 7).Raum **nicht** mehr abdunkeln.
- Urinal montieren, um den Tageslichtsensor abzudecken (Bild 9)
- Nach drei Minuten kommt es zur Spülung von ca. 10 Sekunden, damit der Siphon mit Wasser gefüllt ist
- Nach 8 Sekunden Pause erfolgt eine weitere Spülung von ca. 2 Sekunden
- Das Urinal kann nun genutzt werden

Störung	Ursache	Behebung
Keine Spülung	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Filter verstopft • Magnetventil defekt • Kabelverbindungen unterbrochen • Batterie leer • Spannungsversorgung unterbrochen • Reinigungsmodus 	<ul style="list-style-type: none"> > Ab - oder Vorabspernung öffnen > Reinigen > Ventil austauschen > Verbindungen herstellen > Austauschen > Spannungsversorgung sicherstellen > Automatisch nach spätestens 30 min
Spülung, gering	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr reduziert • Filter verstopft • Magnetventil defekt • Geringer Wasserdruck 	<ul style="list-style-type: none"> > Ab - oder Vorabspernung öffnen > Reinigen > Ventil austauschen > Spülmenge erhöhen (Bild 13.1)
Spülung dauernd	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> > Ventil austauschen
Spülungen <u>alle</u> 60 sec.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadionmodus 	<ul style="list-style-type: none"> > Automatische Umschaltung
Restwasser läuft nicht ab	<ul style="list-style-type: none"> • Siphon oder Abwasserleitung verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> > Austauschen bzw. beheben

Ersatzteile



Pflege Tipps für Flushcontrol 501 (N)

Funktionsweise

Die Flushcontrol 501 (N) hat einen externen Sensor (Multi-Parameter-Sensor), der am Absaugeformstück befestigt ist. Die Spülung wird durch Detektion einer Nutzung ausgelöst. Diese Eigenschaften machen die Flushcontrol 501 (N) zu einem zuverlässigen Spülsystem.

Funktionsprüfung

Einfache Funktionskontrolle ist möglich durch Einfüllen von 0,1 L Kochsalzlösung (0,4%) oder Einfüllen von warmem Wasser ins Restwasser oder durch Eintauchen mit einem rein metallischen Gegenstand (nicht isoliert) für 5 Sekunden ins Restwasser. Der Gegenstand muss dabei mit bloßen Fingern berührt werden.

Funktionsprüfung ohne Erfolg?

Sollte die Funktionsprüfung der Flushcontrol 501 (N) ohne Erfolg sein, so dass eine Spülung nicht einsetzt, könnte dies an Urinsteinablagerungen liegen, die sich gegebenenfalls bis zum Wandanschlussbogen hin abgesetzt haben.

Pflegehinweise

Für die einwandfreie Funktion der Urinale ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Durch kalkhaltiges Wasser und Urin entstehen Ablagerungen (Urinstein). Diese Ablagerungen können durch die Reinigung vermindert werden. Von Zeit zu Zeit ist der Wechsel des Absaugeformstückes erforderlich.

Spülstopp für Reinigungszwecke

Durch Eintauchen eines rein metallischen Gegenstandes (nicht isoliert) für ca. 15 Sekunden ins Restwasser wird der Reinigungsmodus ausgelöst. Der Gegenstand muss dabei mit bloßen Fingern berührt werden. Das Eintreten in den Reinigungsmodus wird durch 2 Spülungen mit 0,5l Spülmenge und 4 Sekunden Pause zwischen den beiden Spülungen quittiert. Für ca. 30 Minuten ist das Spülsystem ohne Funktion und es wird keine Spülung ausgelöst. Am Ende des Reinigungsmodus wird eine Spülung mit ca. 2l Spülmenge ausgeführt. Von diesem Zeitpunkt an befindet sich das Spülsystem wieder im Normalbetrieb.

Vorgehensweise bei Ablagerungen

Wenn sich im Absaugeformstück oder im Siphonbogen Urinstein oder andere Ablagerungen gebildet haben, müssen diese, je nach Verschmutzungsgrad, manuell oder mit einem empfohlenen Reinigungsmittel (Kiehl Powerfix Gel o.ä.) entfernt werden. Wichtig ist dabei, dass auch die Ablagerungen im Siphonbogen bzw. im Übergang zum Abflussrohr entfernt werden, um ein schnelles Zuwachsen des Absaugeformstückes aus dem Ablauf heraus zu verhindern. Das Absaugeformstück muss je nach Verschmutzungsgrad entweder gereinigt oder ausgetauscht werden.

Da es sich bei den Absaugeformstücken um Verschleißteile handelt, fallen Verschmutzungen des Absaugeformstückes nicht unter die Garantie von 2 Jahren.

Empfohlene Reiniger:

Domestos WC Aktiv Gel
<http://www.domestos.de>

00 Null-Null Urinstein- und Kalklöser
<http://www.scjohnson.de>

Kiehl Powerfix Gel Urinsteinentferner*
<http://www.kiehl-group.com>

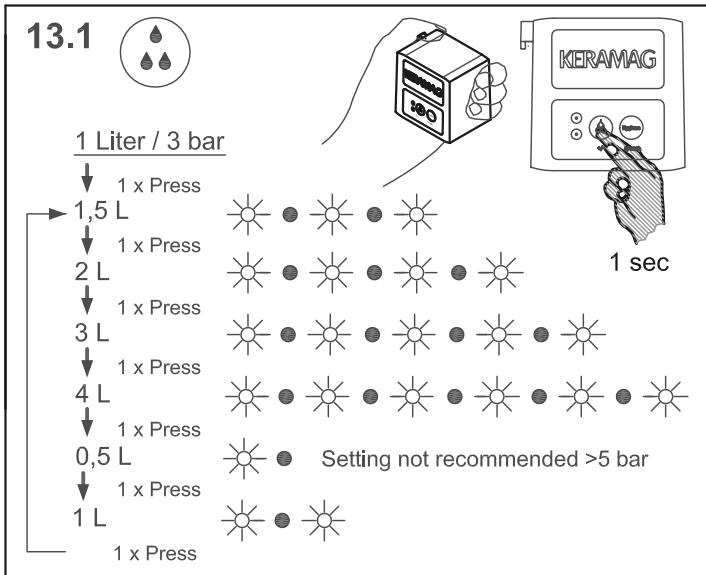
* Dieser Reiniger ist für den professionellen Bereich und kann über den Kundendienst Servico bezogen werden.

Technische Hilfe

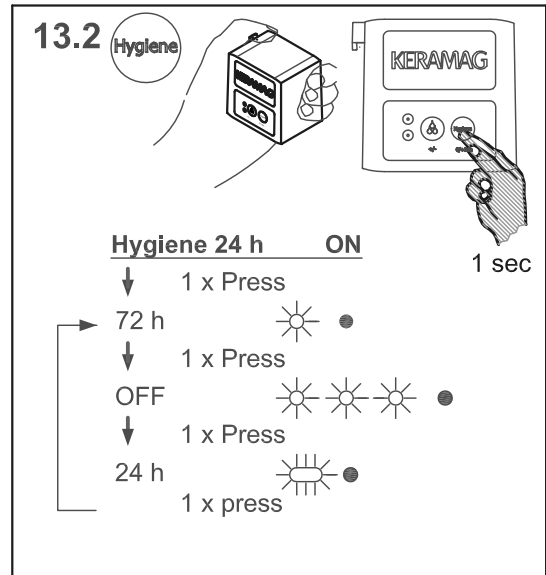
Sollten Sie Fragen haben oder technische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundendienst: SERVICO, Gesellschaft für Sanitärtechnik mbH. Telefon +49 (0) 9141-8588-0, Telefax +49 (0) 9141-8588-60

Settings

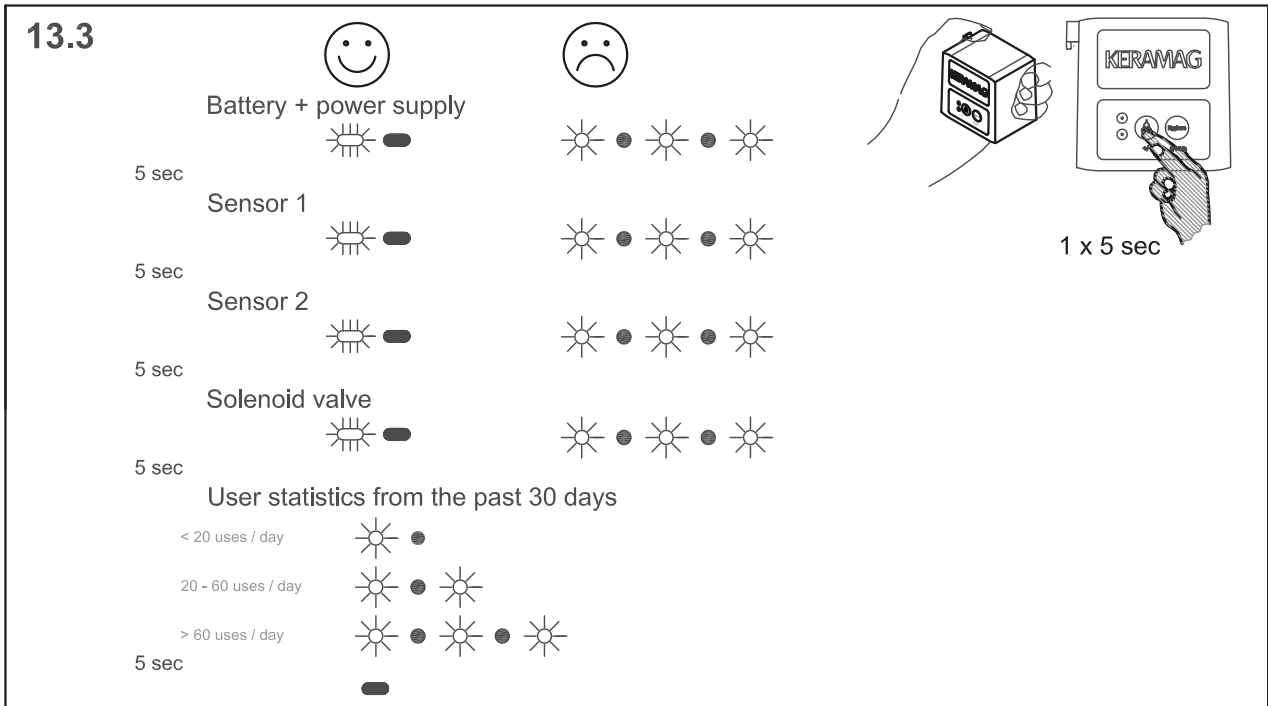
Flush volume



Hygiene flushing



Diagnostic function



Settings: Before installing the urinal (figure 9) the following operating conditions can be modified:

Flush volume - (figure 13.1) factory setting is 1 litres for a flow pressure of 3 bar. Setting options for 3 bar 1 to 3 litres. Pressing the left button for 1 seconds increases the value to 4 litres. The setting is displayed as a flashing sequence.

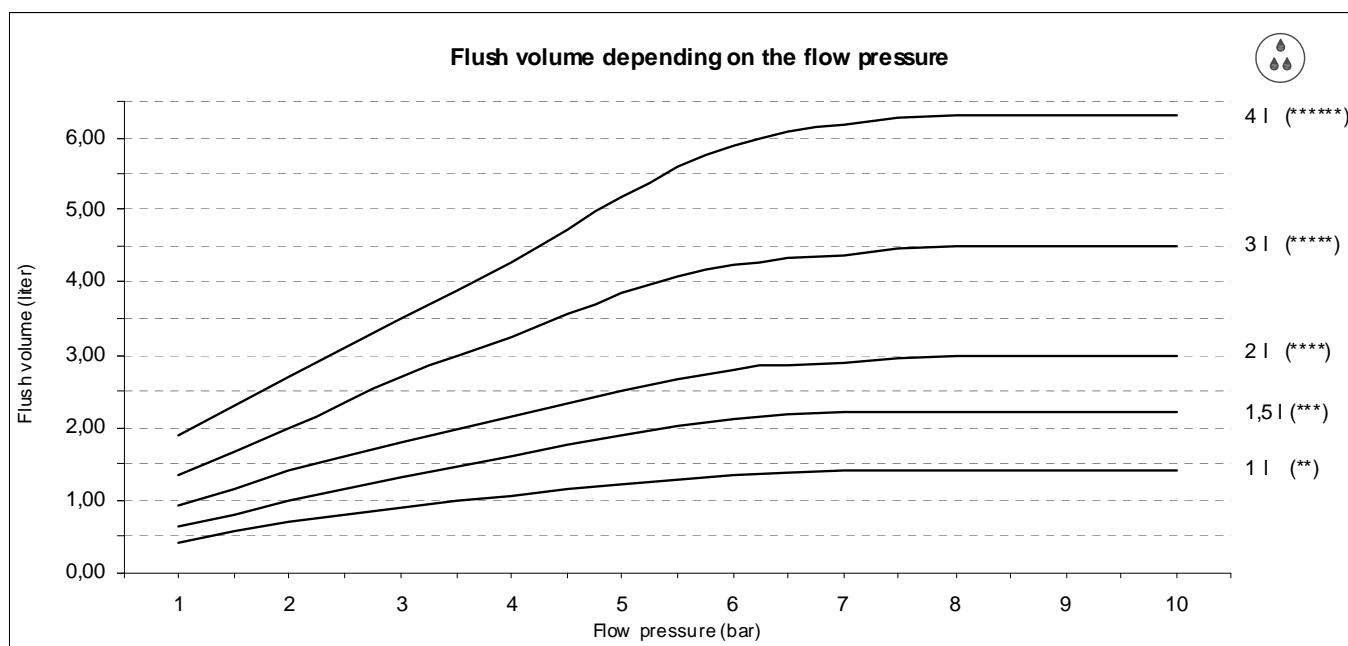
Hygiene flushing - (figure 13.2) factory setting is 24 hours. Prevents the siphon trap drying out. In the event of the urinal not being used for a long time, an automatic flush is activated. The period to elapse can be 24 or 72 hours. Hygiene flushing can be turned off.

Diagnostic function - (figure 13.3) Using the diagnostic function, the battery condition or power supply status, sensors and solenoid valve can be checked and user statistics displayed.

Functional specification

Normal function:

A flush is activated when the sensor detects a use. The flush volume can be set to 6 different values (approx. 0,5 / 1 / 1,5 / 2 / 3 / 4 litres). The factory setting is 1 litre. (figure 13.1)



Recommended adjustment:

Pressure (bar)	Setting
1,0 ... 2,0	2,0 l
2,0 ... 4,0	1,5 l
4,0 >	1,0 l

Stadium mode:

In the event of frequent use the system automatically switches to stadium mode with flushes at set intervals of 60 seconds. If the flushing system is used earlier than 60 seconds after the last user the Stadium mode is activated. If the urinal is then not used for one minute after the flushing, the system returns to normal mode.

Urinal recognition / flush activation:

The system is fitted with a daylight sensor which detects if the urinal is installed or not. Flushing is only possible if the daylight sensor detects darkness, i.e. a urinal is installed.

Settings:

All settings are made using the two buttons on the membrane keyboard and confirmed by an LED.

Safety function:

The following functions are integrated in the system:

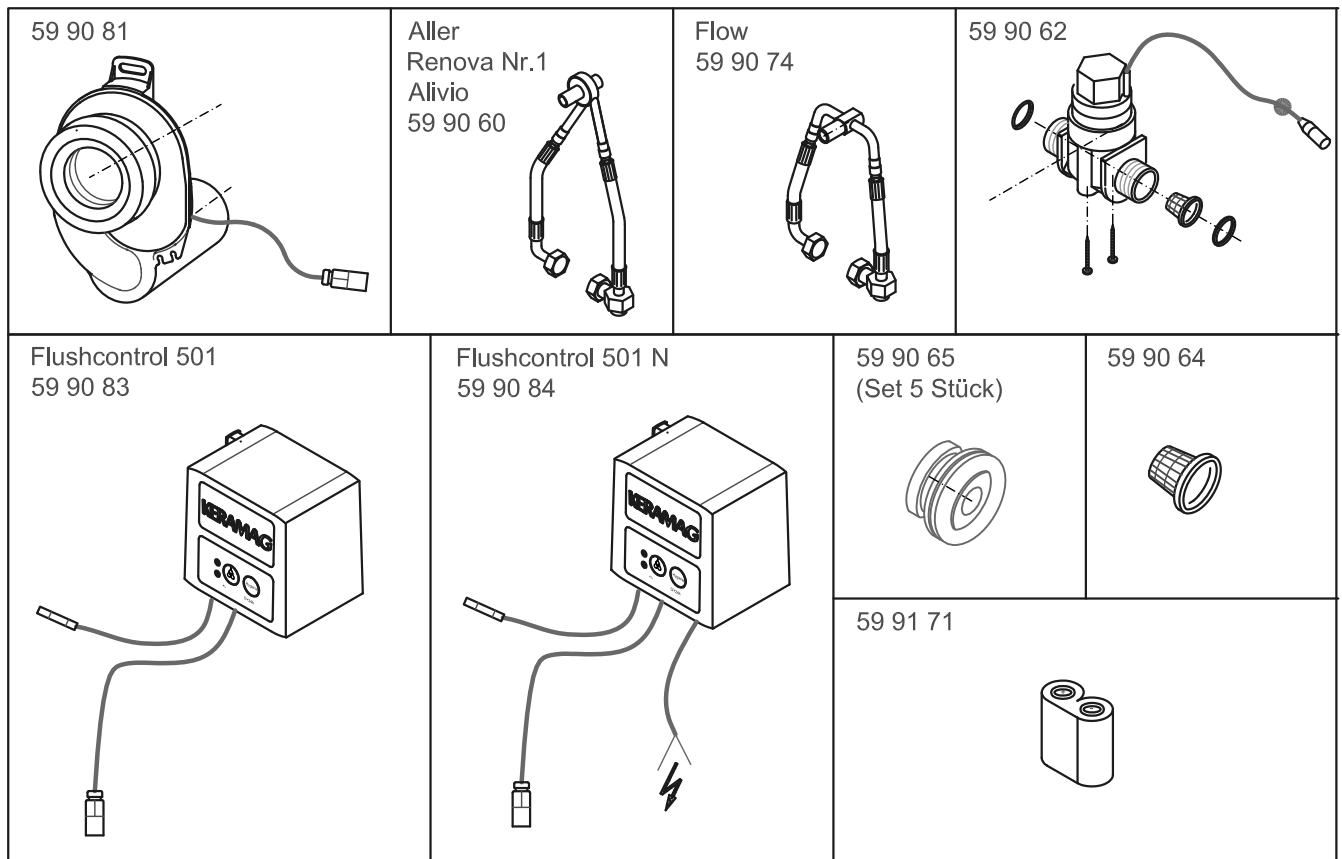
- the valve closes as soon as the power supply is fitted and the connection to the electronic circuit installed
- the valve closes as soon as the power supply is interrupted or there is a low battery voltage
- no flush activation if no urinal is installed, whereby light hits the daylight sensor
- used battery is shown by a flashing LED panel. There is no flushing initiated.
- a low battery voltage is shown by interval flushing after use (4 times 500ml) and by the diagnostic function (figure 13.3). The battery must be replaced

Installation sequence

- Push the water inlet mechanism onto the valve block (figure 1)
- Screw the water inlet mechanism into the water inlet, glue the bracket (figure 2)
- Insert siphon trap into the outlet (figure 3)
- Turn on the water
- Flush the water inlet mechanism (figure 4)
- Put a battery into the control unit (figure 5a), or plug in the main connections (5b). The LED flashes.
- Secure the control unit onto the valve block (figure 6A)
- Connect the control unit to the siphon trap (6B) and to the solenoid valve (6C)
- Check multi-function display (figure 8)
- Open the shut-off valve, test the water tightness (figure 7). Do **not** darken the room.
- Install the urinal to cover the daylight sensor (figure 9)
- Three minutes after completing the installation there will be a flush of approx. 10 seconds so that the siphon trap is filled with water
- After a break of 8 seconds there will be another flush of approx. 2 seconds
- The urinal can then be used

Fault	Cause	Solution
No flush	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Filter clogged • Solenoid valve damaged • Cable connections interrupted • Battery empty • Power supply interrupted • Cleaning session 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Open shut-off or preliminary shut-off device ➤ Clean ➤ Replace valve ➤ Establish connections ➤ Replace ➤ Ensure power supply ➤ Automatically latest after 30 minutes
Flush, low	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply reduced • Filter clogged • Solenoid valve damaged • Low water pressure 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Open shut-off or preliminary shut-off device ➤ Clean ➤ Replace valve ➤ Flush volume increase (page 13.1)
Flush, constant	<ul style="list-style-type: none"> • Solenoid valve damaged 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Replace valve
Flushing every 60 sec.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadium mode 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Automatic switchover
Residual water does not flow off	<ul style="list-style-type: none"> • Siphon trap or drains blocked 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Replace or rectify

Spare parts



Care instructions for Flushcontrol 1000 (N)

Operating mode

Flushcontrol 1000 (N) has an external sensor (multi-parameter sensor) which is attached to the moulded suction section. Flushing is activated when a use is detected. Thanks to these properties, the Flushcontrol 1000 (N) is a reliable flushing system.

Operational test

A simple operational test is possible by adding 0.1 l saline solution (0.4%), warm water or direct contact with a metallic object (screwdriver etc.) by immersing in the residual water.

Unsuccessful operational test?

If the operational test of the Flushcontrol 1000 (N) is unsuccessful in that flushing does not occur, this could be due to urine scale deposits up to the wall connections.

Care instructions

To ensure the smooth operation of the urinals, regular cleaning and maintenance is necessary. Deposits (urine scale) result from hard water and urine. These deposits can be reduced by cleaning. From time to time it is necessary to change the moulded suction section.

Rinse stop for cleaning

By plunging a metallic object (not isolated) for about 15 seconds into the residual water, the cleaning session is initiated. The object has to be touched with bare fingers in doing so. The start of the cleaning session is acknowledged by two flush cycles with 0.5 l flush volume and 4 seconds interval between both cycles. For about 30 seconds the flushing system is not functional and there is no flushing initiated. At the end of the cleaning session a flushing with about 2 l flush volume is carried out. From then on the flushing system returns to the normal operation mode.

Course of action in the case of deposits If urine scale or other deposits have formed in the moulded suction section or in the siphon trap bend, these must be removed either manually or with a recommended detergent (Duck Power Total Clean or similar) depending on the degree of contamination. In doing so it is important that the deposits in the siphon trap bend or in the junction to the drain pipe are also removed in order to prevent rapid accumulation in the moulded suction section from the waste outlet. The moulded suction section must either be cleaned or replaced depending on the degree of contamination.

Since the siphons are wear items, soilings of the siphons are not covered by the two-year warranty.

Recommended detergents:

Domestos Zero Limescale
<http://www.domestos.co.uk>


Duck Power Total Clean
<http://www.scjohnson.co.uk>

Toilet cleaner Kiehl Powerfix-Gel*
<http://www.kiehl-group.com>

* This detergent is intended for the professional sector




Réglages

Quantité d'eau





13.1 

1 Liter / 3 bar






↓ 1 x Press

1,5 L  ●  ● 







↓ 1 x Press

2 L  ●  ●  ● 



↓ 1 x Press

3 L  ●  ●  ●  ● 



↓ 1 x Press

4 L  ●  ●  ●  ●  ● 



↓ 1 x Press

0,5 L  ●  ● Réglage pas non recommandé >5 bar

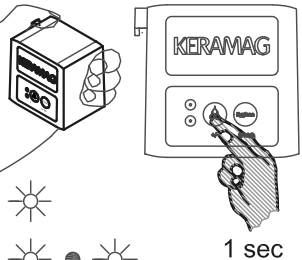
↓ 1 x Press

1 L  ● 


↓ 1 x Press

1 L  ● 

1 sec




Chasse hygiénique




13.2 

Hygiène


↓ Appuyer 1 x

72 h  ●

↓ Appuyer 1 x

ARRET    ●

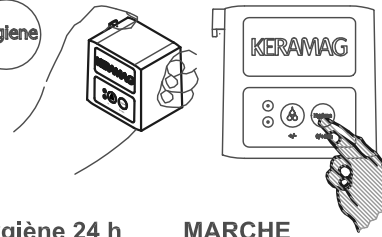
↓ Appuyer 1 x

24 h  ●

↓ Appuyer 1 x



1 sec

MARCHE






Fonction diagnostic

13.3




 

Pile + alimentation électrique

 ●  ● 




5 sec

Capteur 1

 ●  ● 




5 sec

Capteur 2

 ●  ● 


5 sec



Electrovanne




 ●  ● 

5 sec

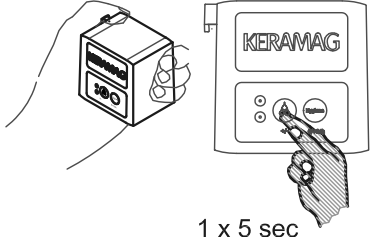
Statistique utilisateur des 30 derniers jours

< 20 utilisations / jour  ●

20 - 60 utilisations / jour  ● 

> 60 utilisations / jour  ●  ● 

5 sec



Réglages : On peut changer les paramètres d'utilisation suivants avant le montage de l'urinoir (photo 9) :

Quantité d'eau de chasse - (photo 13.1) 1 litres pour 3 bars de pression d'écoulement départ usine. Possibilités de réglage pour 3 bar 1 à 3 litres. La valeur passe à 4 litres si on appuie sur la touche gauche pendant 1 secondes. Le réglage est affiché sous la forme d'une séquence de clignotements.

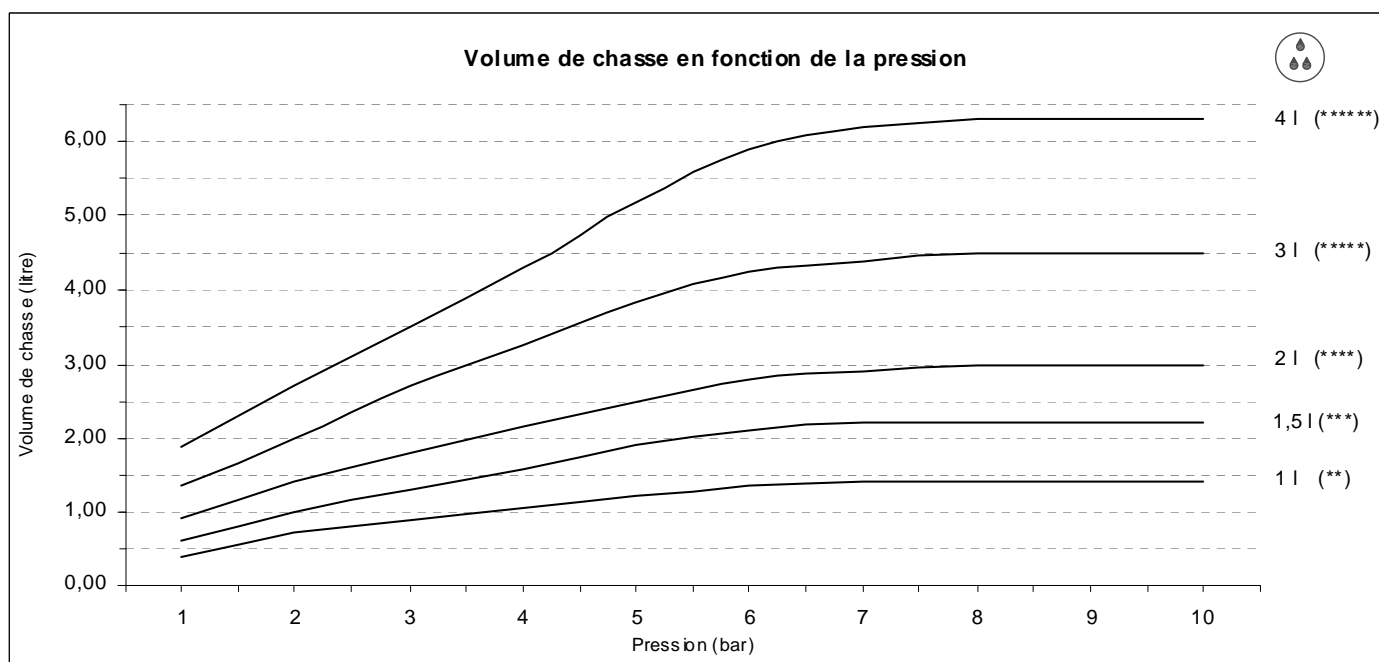
Chasse hygiénique - (photo 13.2) 24 heures départ usine
Empêche le séchage du siphon. La chasse est automatiquement déclenchée s'il s'écoule une longue durée sans utilisation. (24 ou 72 heures). La chasse hygiénique peut être déprogrammée.

Fonction diagnostic - (photo 13.3)
La fonction diagnostic permet de vérifier l'état de la pile ou de l'alimentation électrique, les capteurs et l'électrovanne et d'afficher une statistique d'utilisateur.

Description fonctionnelle

Fonction normale :

La chasse d'eau se déclenche lorsque le capteur détecte une utilisation. Le volume de chasse est réglable de 1 à 4 litres (env. 0,5 / 1 / 1,5 / 2 / 3 / 4 litres). Le réglage en usine est de 1 litre. (photo 13.1)



Réglage conseillé

Pression (bar)	Chasse
1,0 ... 2,0	2,0 l
2,0 ... 4,0	1,5 l
4,0 >	1,0 l

Mode stade :

En cas d'utilisation fréquente, le système commute automatiquement en mode stade avec des déclenchements de chasse à des intervalles fixes de 60 secondes. Le mode stade est activé après quatre utilisations à des intervalles de moins de 60 secondes. Par contre, si l'urinoir n'est pas utilisé pendant une minute, le système commute à nouveau en mode normal.

Reconnaissance d'urinoir / déclenchement de chasse :

Pour une plus grande sécurité lors de l'installation ou la maintenance de l'urinoir, le système est équipé d'un capteur de lumière diurne, qui permet de reconnaître si l'urinoir est monté ou non. Les déclenchements de chasse ne sont possibles que lorsque le capteur ne détecte plus de lumière du jour car l'urinoir est monté.

Réglages :

Tous les réglages se font avec les deux touches du clavier à membranes et sont confirmés par une lampe électroluminescente (LED).

Fonctions de sécurité :

Le système est doté des fonctions de sécurité suivantes :

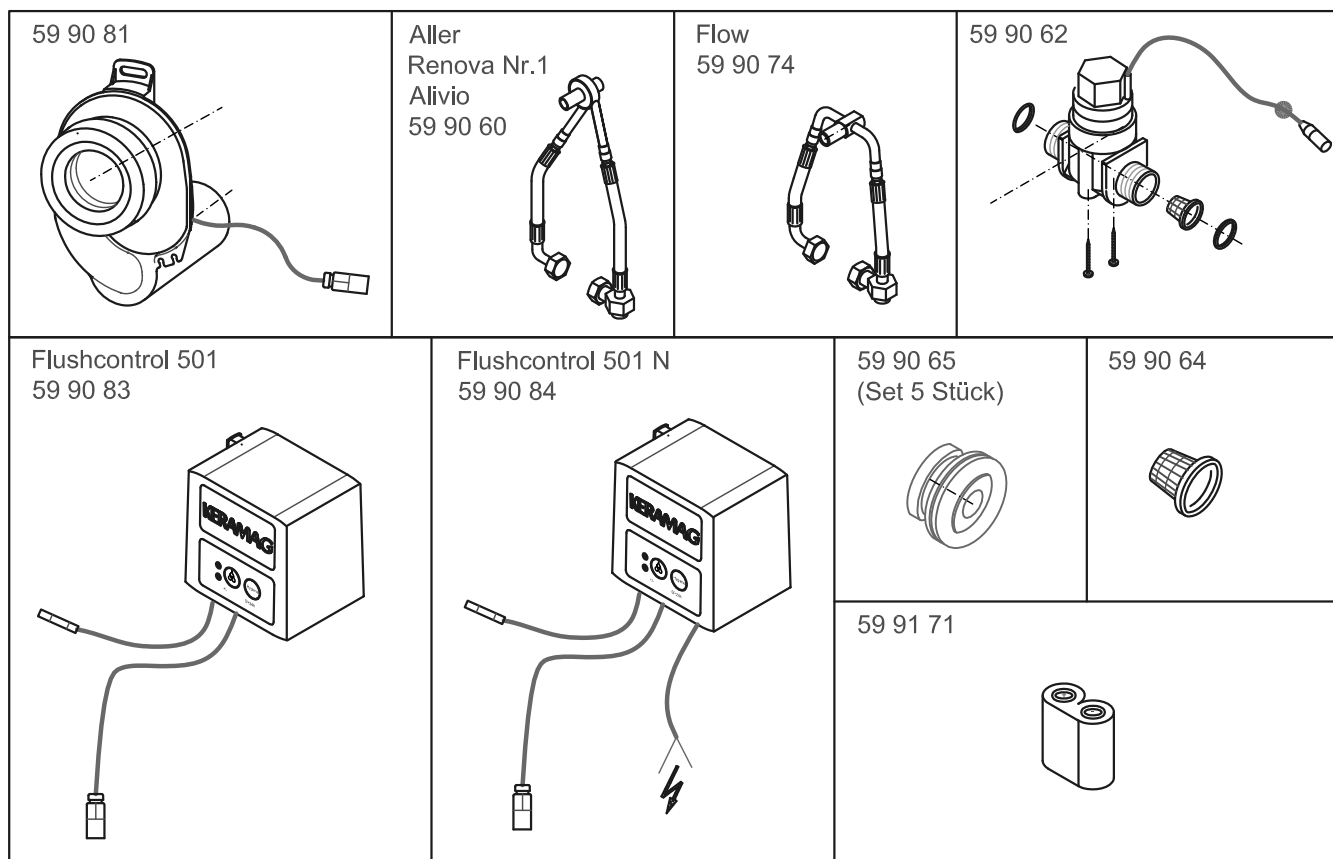
- la vanne se ferme dès qu'elle est reliée à l'électronique et que l'alimentation électrique est branchée.
- la vanne se ferme dès que l'alimentation électrique est interrompue ou que les piles sont trop faibles.
- pas de déclenchement de la chasse d'eau si aucun urinoir n'est monté, le capteur de lumière diurne étant alors exposé à la lumière du jour
- lorsque les piles sont vides, un voyant LED se met à clignoter. Aucune chasse ne peut se déclencher
- lorsque les piles sont faibles, une série de 4 chasses de 0,5 l se déclenche après utilisation. Une indication apparaît dans la fonction diagnostic (photo 13.3). Les piles doivent être changées.

Déroulement de l'installation

- Presser la manchette d'alimentation sur le mécanisme d'arrivée d'eau (photo 1)
- Visser le mécanisme d'arrivée d'eau dans l'arrivée d'eau, coller l'équerre (photo 2)
- Insérer le siphon dans le tuyau d'évacuation (photo 3)
- Ouvrir le robinet d'eau.
- Rincer le mécanisme d'arrivée d'eau (photo 4)
- Mettre la pile dans l'unité de commande (photo 5a), resp. brancher l'alimentation sur secteur (5b). La LED clignote
- Fixer l'unité de commande au bloc de vanne (photo 6A)
- Réaliser les raccordements depuis l'unité de commande vers le siphon et l'électro-vanne (photo 6B + C)
- Vérifier l'indicateur de fonctions (photo 8)
- Ouvrir le robinet d'arrêt de service, test d'étanchéité (photo 7). **Ne plus** assombrir la pièce
- Monter l'urinoir afin de recouvrir le capteur de lumière diurne (photo 9)
- Trois minutes après la fin de l'installation, une chasse se déclenche pendant. 10 secondes afin que le siphon se remplisse.
- Après 8 secondes de pause, il s'effectue un nouveau déclenchement de la chasse d'eau d'env. 2 secondes
- L'urinoir peut maintenant être utilisé

Panne	Cause	Réparation
Pas de déclenchement de la chasse d'eau	<ul style="list-style-type: none"> • Interromptre l'alimentation en eau • Filtre bouché • Electrovanne défectueuse • Liaisons par câbles interrompues • Pile vide • Alimentation en tension interrompue • Mode de nettoyage 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ouvrir le verrouillage ou le verrouillage préliminaire ➤ Nettoyer ➤ Remplacer le vanne ➤ Etablir les liaisons ➤ Remplacer ➤ Assurer l'alimentation en tension ➤ Automatiquement après max 30 minutes
Faible débit de chasse	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentation en eau réduite • Filtre bouché • Electrovanne défectueuse • Faible pression d'eau 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ouvrir le verrouillage ou le verrouillage préliminaire ➤ Nettoyer ➤ Remplacer le vanne ➤ Augmenter le volume de chasse (13.1)
Chasse d'eau permanente	<ul style="list-style-type: none"> • Electrovanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Remplacer le vanne
Chasse d'eau <u>toutes les</u> 60 sec.	<ul style="list-style-type: none"> • Mode stade 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Commutation automatique
L'eau résiduelle ne s'écoule pas	<ul style="list-style-type: none"> • Siphon ou conduite d'eau bouchée 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Remplacer ou éliminer

Pièces de rechange



Conseils d'entretien du Flushcontrol 1000 (N)

Mode de fonctionnement

Le Flushcontrol 1000 (N) est équipé d'une sonde externe (capteur multi-paramètres) qui est fixée au siphon. La chasse d'eau se déclenche automatiquement après chaque utilisation détectée. Ces caractéristiques font du Flushcontrol 1000 (N) un système de chasse d'eau fiable.

Test fonctionnel

Il est facile de procéder à un test fonctionnel en versant dans l'eau restante du siphon 100ml d'eau chaude ou 100 ml d'une solution de sel à 0,4%. Autre possibilité : faire tremper un objet métallique non-isolé dans l'eau restante.

Echec du test fonctionnel

La chasse d'eau ne se déclenche pas lors du test fonctionnel? Ceci peut être dû à des dépôts d'urine et de tartre qui se sont formés dans le siphon ou dans le coude du raccord mural.

Consignes d'entretien

Le nettoyage et l'entretien réguliers des urinoirs sont nécessaires à un fonctionnement impeccable. Ils aident à réduire les dépôts d'urine et de tartre. Il est de temps en temps nécessaire de changer les siphons.

Arrêt de la chasse d'eau pour nettoyage

Pour déclencher le mode nettoyage, faire tremper un objet métallique non-isolé pendant 15 secondes dans l'eau restante du siphon. L'objet doit être uniquement manipulé à main nue. Le démarrage du nettoyage est caractérisé par le déclenchement successif de 2 chasses d'eau de 0,5 litre avec 4 secondes de pause entre les deux. Le système de rinçage est alors interrompu pendant environ 30 minutes et la chasse d'eau ne peut être plus être utilisée. La fin du nettoyage est signalisé par un rinçage de 2 litres. La chasse d'eau est alors de nouveau opérationnelle.

Procédure à suivre en cas de présence de dépôts

Si des dépôts d'urine et de tartre ou autres se sont formés dans le siphon ou dans le coude du siphon, il faut les enlever, en fonction du degré de salissure, manuellement ou avec un nettoyant recommandé (Kiehl Powerfix-Gel ou autre). Il est important, à cette occasion, d'éliminer également les dépôts se trouvant dans le coude du siphon et dans le passage vers le tuyau d'évacuation afin d'éviter que le siphon ne soit pas rapidement bouché à partir du conduit d'écoulement. Le siphon doit être nettoyé ou remplacé en fonction de son degré d'encrassement.

Le siphon étant une pièce d'usure, les encrassements du siphon ne sont pas couverts par la garantie de deux ans.

Nettoyant recommandé :

Domestos Gel WC Superpuissant
<http://www.domestos.fr>

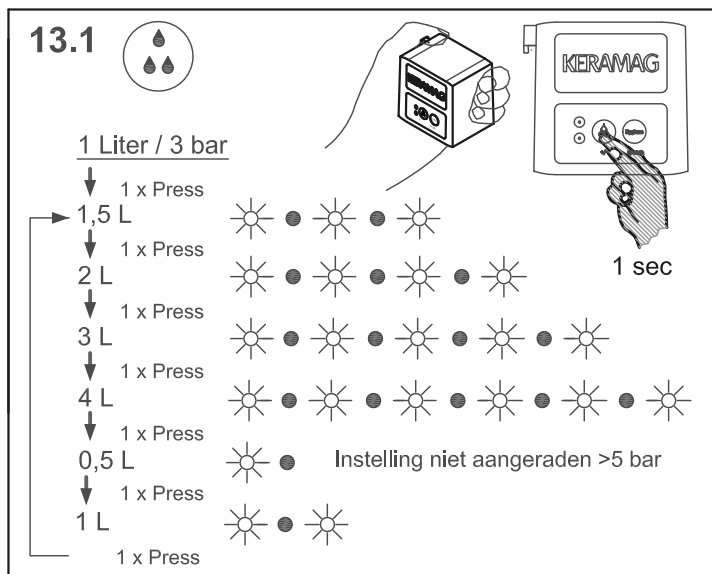
Canard Power Super Détartrant
<http://www.scjohnson.fr>

Détartrant WC Kiehl Powerfix-Gel*
<http://www.kiehl-group.com>

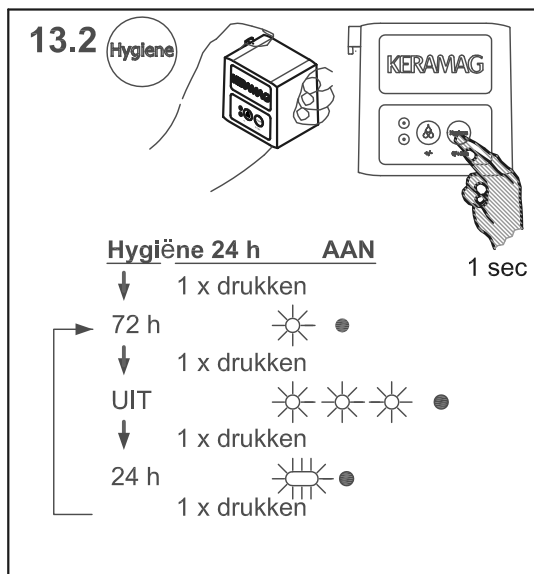
* Ce nettoyant est destiné à un usage professionnel

Instellingen

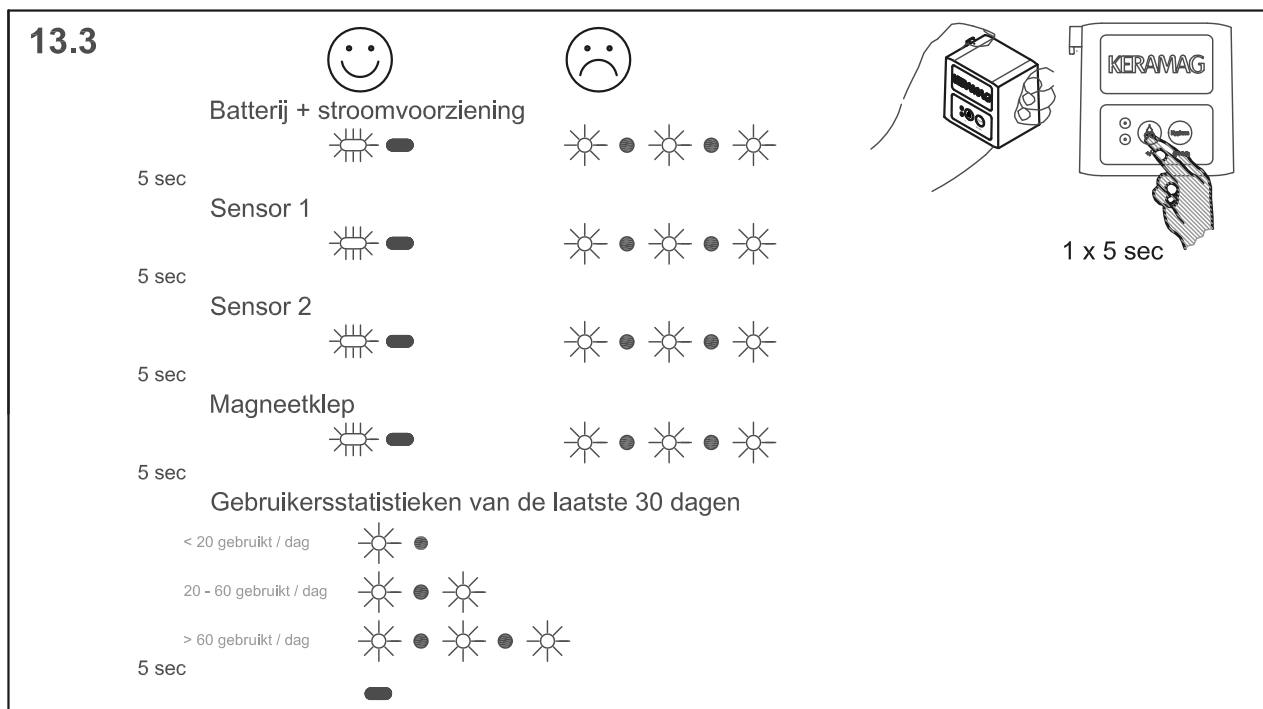
Spelhoeveelheid



Hygiënespoeling



Diagnosefunctie



Instellingen: Vóór de montage van het urinoir (afbeelding 9) kunnen de volgende gebruiksvoorwaarden worden gewijzigd:

Spelhoeveelheid - (afbeelding 13.1) Fabrieksinstelling 1 liter bij 3 bar stromingdruk.

Instelmogelijkheden bij 3 bar 1 tot 3 liter. Door 1 seconde de linkertoets in te drukken wordt de waarde verhoogd naar 4 liter. De instelling wordt weergegeven als knippervolgorde.

Hygiënespoeling - (afbeelding 13.2) Fabrieksinstelling 24 uur.

Voorkomt dat de sifon droog komt te staan. Wanneer het urinoir langere tijd niet wordt gebruikt, wordt er een automatische spoeling geactiveerd. De te verstrijken tijdsduur kan 24 of 72 uur bedragen. De hygiënespoeling kan worden uitgeschakeld.

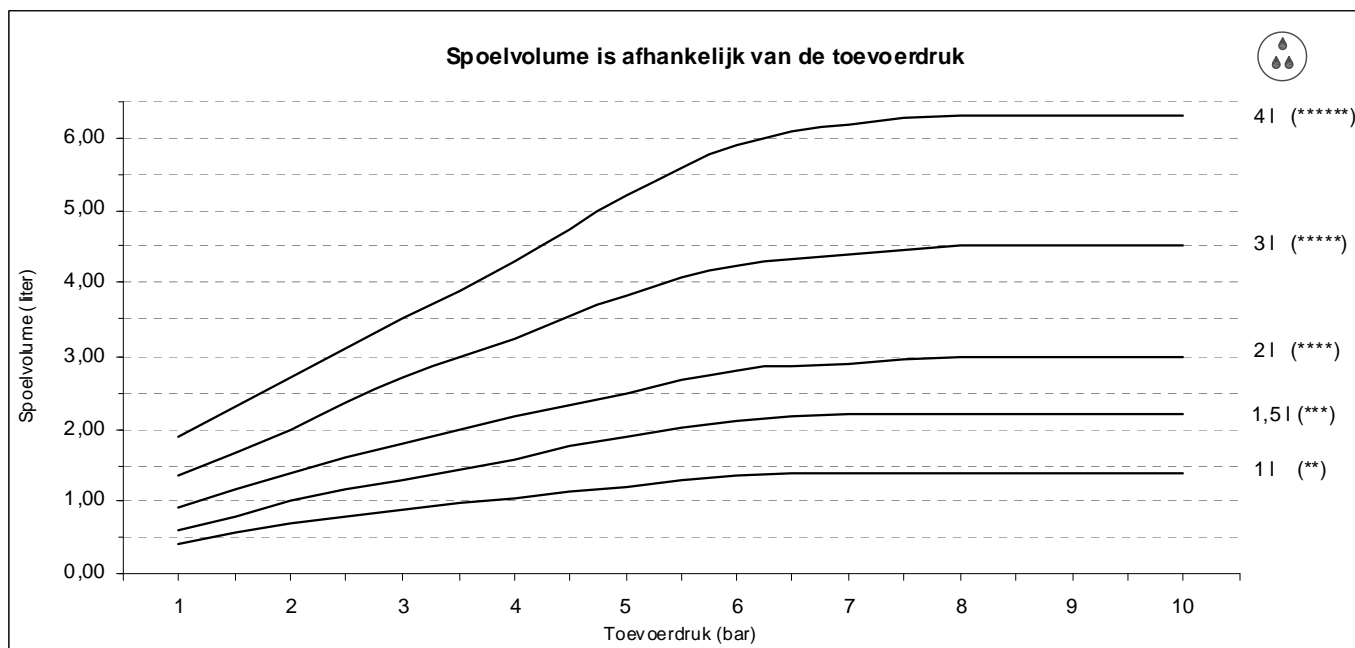
Diagnosefunctie - (afbeelding 13.3)

Met behulp van de diagnosefunctie kunnen batterijtoestand resp. stroomvoorzieningstoestand, sensoren en magneetklep worden gecontroleerd en kan er een gebruikersstatistiek worden weergegeven.

Functiebeschrijving

Normale functie:

Er wordt een spoeling geactiveerd wanneer de sensor een gebruik registreert. De spoelhoeveelheid kan op 6 verschillende waarden worden ingesteld (ca. 0,5 / 1 / 1,5 / 2 / 3 / 4 liter). De fabrieksinstelling ligt bij 1 liter. (afbeelding 13.1)



Aanbevolen instellingen:

Druk (bar)	Instelling
1,0 ... 2,0	2,0 l
2,0 ... 4,0	1,5 l
4,0 >	1,0 l

Stadionmodus:

Wanneer het spoelsysteem meer dan vier keer per minuut gebruikt wordt zal de Stadion mode, met spoelingen in vaste intervallen van 60 seconden, ingeschakeld worden. Wanneer het urinoir daarna gedurende één minuut niet wordt gebruikt, gaat het systeem weer over in de normale modus.

Urinoirherkenning / spoelactivering:

Het systeem is voorzien van een daglichtsensor, die herkent of het urinoir gemonteerd is of niet. Spoelingen zijn alleen mogelijk wanneer de daglichtsensor duisternis herkent, er dus een urinoir gemonteerd is.

Instellingen:

Alle instellingen worden met behulp van de twee toetsen op het folietoetsenbord uitgevoerd en met een LED bevestigd.

Veiligheidsfunctie:

De volgende functies zijn in het systeem ingebouwd:

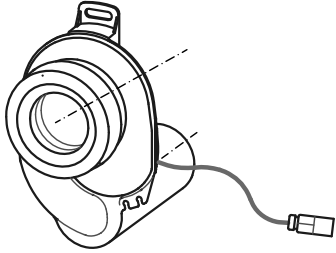
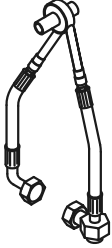
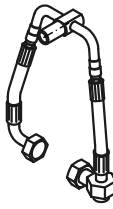
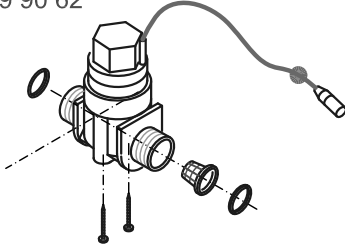
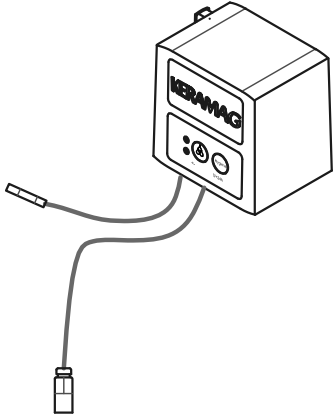
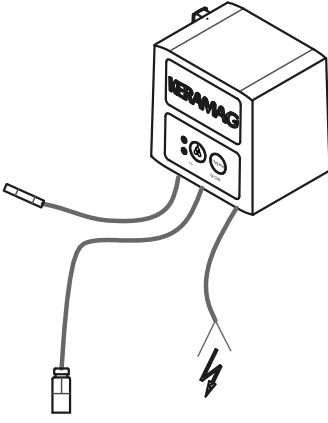


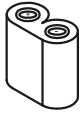
- de klep sluit zodra de stroomvoorziening aangesloten is en verbonden is met het elektronische circuit
- de klep sluit zodra de stroomvoorziening onderbroken wordt resp. er een lage batterijspanning aanwezig is
- geen spoelactivering wanneer er geen urinoir gemonteerd is, waardoor er licht op de daglichtsensor valt
- een lege batterij wordt weergegeven door een knipperend LED-display, er zullen geen spoelingen meer plaatsvinden.
- wanneer een batterij bijna leeg is start het systeem een interval spoeling na ieder gebruik (4keer 500ml) en wordt dit in de diagnosefunctie (afbeelding 13.3) weergegeven. Batterij moet verwisseld worden.

Installatieverloop

- Druk de inlaatverbinder op de inloopgarnituur (afbeelding 1)
- Schroef de inloopgarnituur in de watertoevoer, bevestig het frame aan de wand (afbeelding 2)
- Steek de sifon in de afvoer (afbeelding 3)
- Draai de waterkraan open.
- Inloopgarnituur doorspoelen (afbeelding 4)
- Plaats de batterij in de besturingseenheid (afbeelding 5a) resp. breng de netaansluiting tot stand (5b). De LED knippert
- Bevestig de besturingseenheid op het kleppenblok (afbeelding 6A)
- Breng de verbindingen vanaf de besturingseenheid naar de sifon en naar de magneetklep tot stand (afbeelding 6B + C)
- Controleer multifunctioneel display (afbeelding 8)
- Afsluiting openen, waterdichtheid testen (afbeelding 7). Kamer niet langer verduisteren
- Monteer het urinoir om de daglichtsensor af te dekken (afbeelding 9)
- Drie minuten nadat de installatie voltooid is, wordt er een spoeling van ca. 10 seconden uitgevoerd, zodat de sifon met water gevuld is
- Na een pauze van 8 seconden volgt er nog een spoeling van ca. 2 seconden
- Nu kan het urinoir worden gebruikt

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen spoeling	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Filter verstopt • Magneetklep defect • Kabelverbindingen onderbroken • Batterij leeg • Spanning onderbroken • Schoonmaak sessie 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Af - of voorafsluiting openen ➤ Reinigen ➤ Klep vervangen ➤ Verbindingen tot stand brengen ➤ Vervangen ➤ Spanning waarborgen ➤ Automatisch na max 30 minuten
Spoeling, gering	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer verminderd • Filter verstopt • Magneetklep defect • Lage waterdruk 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Af - of voorafsluiting openen ➤ Reinigen ➤ Klep vervangen ➤ Spoelvolumetoeename (13.1)
Spoeling continu	<ul style="list-style-type: none"> • Magneetklep defect 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klep vervangen
Spoelingen <u>elke</u> 60 sec.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadionmodus 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Automatische omschakeling
Restwater loopt niet weg	<ul style="list-style-type: none"> • Sifon of afvoerleiding verstopt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vervangen of verhelpen

Reserveonderdelen

<p>59 90 81</p> 	<p>Aller Renova Nr.1 Alivio 59 90 60</p> 	<p>Flow 59 90 74</p> 	<p>59 90 62</p> 
<p>Flushcontrol 501 59 90 83</p> 	<p>Flushcontrol 501 N 59 90 84</p> 	<p>59 90 65 (Set 5 Stück)</p> 	<p>59 90 64</p> 
<p>59 91 71</p> 			

Onderhoudstips voor de Flushcontrol 1000 (N)

Werkwijze

De Flushcontrol 1000 (N) heeft een externe sensor (multi-parameter-sensor) die op de sifon bevestigd is. De spoeling wordt geactiveerd doordat het gebruik van het urinoir wordt gedetecteerd. Deze eigenschappen maken de Flushcontrol 1000 (N) tot een betrouwbaar spoelsysteem.

Functiecontrole

Een eenvoudige functiecontrole is mogelijk door toediening van 0,1 l keukenzoutoplossing (0,4%), warm water, of d.m.v. direct contact met een metalen voorwerp (schroevendraaier etc.) door onderdompelen in het restwater.

Functiecontrole zonder succes?

Wanneer een functiecontrole van de Flushcontrol 1000 (N) zonder succes blijft, zodat er geen spoeling wordt geactiveerd, zou dit kunnen komen door de afzetting van urinesteen, dat eventueel tot in de wandaansluitbocht is neergeslagen.

Onderhoudsinstructies

Voor een probleemloze functie moeten de urinoirs regelmatig worden gereinigd en onderhouden. Door kalkhoudend water en urine ontstaan afzettingen (urinesteen). Deze afzettingen kunnen worden verminderd door het urinoir schoon te maken. Van tijd tot tijd moet de sifon worden vervangen.

Spoelonderbreking voor schoonmaak

Door een metaal object (niet geïsoleerd) voor 15sec in het achterblijvende water te plaatsen zal een schoonmaak sessie starten. Dit object zal daarom aangeraakt moeten worden. De start van deze sessie wordt bevestigd door twee spoelingen van 0,5L met een pauze van 4 sec tussen beide. Hierna zal het systeem voor ongeveer 30sec niet spoelen. Daarna is de sessie afgelopen en zal er eenmalig een spoeling van 2L plaatsvinden. Het systeem hervat daarna de originele spoelwijze.

Handelwijze bij afzettingen

Wanneer zich in de sifon of in de sifonbocht urinesteen of andere afzettingen hebben gevormd, moeten deze, al naargelang de mate van vervuiling, met de hand of met een aanbevolen schoonmaakmiddel (Kiehl Powerfix Gel o.i.d.) worden verwijderd. Belangrijk daarbij is, dat ook de afzettingen in de sifonbocht resp. in de overgang naar de afvoerbuis worden verwijderd, om te voorkomen dat het gedeelte waar de sifon uit de afvoer komt snel verstopt raakt. De sifon moet al naargelang de mate van vervuiling worden gereinigd of vervangen.

Omdat het bij sifons om slijtageonderhevige onderdelen gaat vallen verontreinigingen aan de sifons niet onder de garantie van 2 jaar.

Aanbevolen schoonmaakmiddelen:

Domestos Zero Limescale

WC Eend Anti Kalk

Toilet cleaner Kiehl Powerfix-Gel*

[Http://www.domestos.co.uk](http://www.domestos.co.uk)

<http://www.scjohnson.nl>

<http://www.kiehl-group.com>

* Dit schoonmaakmiddel is voor professioneel gebruik

KERAMAG AG Kreuzerkamp 11 D-40878 Ratingen +49 2102 916-0

www.keramag.com